

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	30759	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b>	6626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	98   125
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	05.10.2006	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9497,6025	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop		<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	---	--	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
- <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
- <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
- <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Ehemalige Gartengrundstücke im Umfeld eines Bracks mit Nutzungsaufgabe seit einigen Jahren. In offenen Bereichen dominiert von halbruderalen Gras- und Staudenfluren mit höheren Anteilen von Giersch und mit umfangreichem Gehölz-Jungwuchs von den benachbarten Bäumen. Der Bereich ist gekennzeichnet durch einen umfangreichen, vermutlich ursprünglich gepflanzten Baumbestand, einzelne Pappeln erreichen bis zu 60 cm Stammdicke. Daneben treten Berg-Ahorn, Grau-Pappeln, Zitter-Pappel, auch Eschen und Eichen sowie Weiden im Gebiet locker verteilt auf. Die Bereiche unter den Bäumen sind vermutlich ursprünglich z.T. als Garten genutzt worden, von wenigen nitrophytischen und Schatten ertragenden Stauden i.d.R. dominiert. Örtlich breitet sich etwas Brombeergebüsch in die Flächen hinein aus. Insgesamt sehr heterogener Standort, jedoch weitgehend naturnah entwickelt und derzeit zumindest für Wildtiere attraktiv. Teilbereiche sind offenbar relativ frisch bis feucht und werden von Landröhrichtern aus Schilf überwachsen. Ein ehemaliges Gebäude inmitten des Bestandes ist offenbar vollständig abgeräumt worden. Die Fläche ist derzeit offen und von halbruderalen Gras- und Staudenfluren relativ grasreich bewachsen und bereits in Richtung auf ein Grünland entwickelt. Auf der Westseite ist das Grundstück durch eine relativ dicht stehende Baumreihe aus Berg-Ahorn, aber auch Buchen und Eschen begrenzt. Die Bäume erreichen hier Stammdicken von 60 cm und wachsen entlang eines benachbarten Grabens.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	AKM	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		
1	2			40 %
2	HGZ	Sonstiges Kleingehölz (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Neuländer Hauptdeich			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gartengrundstücke, Grünland, Deich und Straße, Brack			
<b>Rechtswert (X)</b>	566941	<b>Hochwert (Y)</b>	5924750	
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Hoopter Hoch- und Sietland (673.20)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuland (703)	<b>Gemarkung</b>	Neuland (718)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Neuland [ HH-2025 / Anteil: < 1% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	30759
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b> 6626
		<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>98</b> 125
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	05.10.2006
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9497,6025
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
30759	97251	6624	98	26.09.2015	K	6626	125

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
19493	0	6624_98_051006_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Ursprüngliche Prägung durch die gärtnerische Nutzung, hoher Anteil nicht heimischer Gehölze (weit mehr als in der Artenlisten aufgelistet).

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	30759
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b> 6626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>98</b> 125
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.10.2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9497,6025
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Sehr naturnah entwickelt, sehr ungestört gelegen, mit Kontakt zu einem naturnah eingewachsenen Brack, landschaftlich reizvoller, sehr ungestörter Lebensraum, mäßig artenreich, totholzreich, vermutlich wertvoller Lebensraum für Vögel und
Maßnahmen	Flächen weiterhin der Sukzession überlassen, Zugang weiterhin erschwert lassen; Brack mit naturnahem Umfeld erhalten.

## Foto

**Fotodatei**      6624\_98\_051006\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>		<b>Biotoptyp</b>	AKM
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	60 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	30759
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b> 6626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>98</b> 125
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.10.2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9497,6025
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 48.0.04 - Fagitalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,2
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z	-															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z	-															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z	-															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w	-															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w	-															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w	-															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w	-															
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	w	-															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z	-															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z	-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w	-															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w	-															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z	-															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z	-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w	-															
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w	-															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w	-															
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w	-															
Phragmites australis (Schilf)	7	w	-															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z	-															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w	-															
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	h	-															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	30759
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b> 6626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>98</b> 125
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.10.2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9497,6025
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	z		-													
Pyrus communis (Kultur-Birne)	7	w		-													
Rhus typhina (Hirschkolben-Sumach)	7	w		-													
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	z		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-													
Salix x sepulcralis (Trauer-Weide)	7	w		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-													
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-													
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	z		-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-													
Stellaria aquatica (Wasser-Miere)	7	w		-													
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w		-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	
<b>Anzahl Arten</b>																	39

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges Kleingehölz (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HGZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	40 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein